

Inhalt

Vorwort	4
Missachten der Hausordnung	5
Unpünktlichkeit	9
Stören des Unterrichts	14
Missachten der Anweisungen des Lehrers	17
Leistungsverweigerung	23
Lautes Verhalten im Unterricht	25
Täuschen	33
Elektronische Medien im Unterricht	37
Essen und Trinken im Unterricht	43
Kaugummikauen im Unterricht	48
Werfen von Gegenständen im Unterricht	50
Spucken	53
Arbeitsmaterial vergessen	55
Hausaufgaben vergessen	59
Sportsachen vergessen	64
Gegenstände wegnehmen	67
Mitschüler ärgern	69
Mitschüler beleidigen bzw. kränken	71
Anwendung körperlicher Gewalt	74
Lügen	77
Müll am Sitzplatz	80
Rennen im Schulgebäude	83
Beschädigung von Schuleigentum	86
Werfen mit Gegenständen in der Schule	88
Rauchen auf dem Schulgelände	92
Beispielarbeiten	95
Folgeseite für Textaufgaben	103
Vorlage Elternbrief	104

Vorwort

Die Kopiervorlagen für Zusatzaufgaben bieten dem Klassenlehrer, Fachlehrer und Schulleiter neue und zusätzliche Möglichkeiten, schnell, angepasst und originell auf Regelverstöße während des Schullebens innerhalb und außerhalb des Unterrichts zu reagieren.

Die Aufgaben sind thematisch verschieden konzipiert. Viele sind allgemein gehalten, z. B. „Verstoß gegen die Hausordnung“. Andere sind zur schnellen, sicheren Reaktion auf häufige spezielle Verstöße gerichtet, wie etwa „Heft vergessen“.

Die Aufgabenstellungen sind in diesem Band auf die Erstellung kurzer Texte ausgelegt. Die Schüler sollen in knapper Form Gedanken über ihr regelwidriges Verhalten schriftlich niederlegen und sich so mit ihrem Regelverstoß auseinandersetzen. Es geht also in diesen Blättern weniger um Sühnemaßnahmen in Form einer möglichst langen Schreibarbeit, sondern eher um Signalwirkung und kurze reuige Aufarbeitung. Das Prinzip der negativen Sanktion ist so etwas zurückgenommen, die Textarbeit nicht so sehr Strafe, vielmehr pädagogische Maßnahme. Die „Denkzettel“ formulieren ihre Aufgabenstellungen aber ernsthaft, nicht locker oder mit einem Augenzwinkern.

Der Lehrer gewinnt mit dem Einsatz dieser Kopiervorlagen die Möglichkeit, sich gelassen zu zeigen und bei angespannter Situation, in der Frage um die angemessene Sanktion selbst entlastet, gegenüber den Schülern deeskalierend und entlastend zu reagieren.

Die freundlich gehaltenen und attraktiv gestalteten Aufgabenblätter passen sich dem jeweiligen Regelverstoß inhaltlich an und halten den Schüler dazu an, sich mit dem Verstoß oder Teilaspekten desselben gedanklich auseinanderzusetzen.

Für die Wirksamkeit der Zusatzaufgaben ist es durchaus wichtig, dass die Schüler wissen, dass der Lehrer diese Kopiervorlagen besitzt und auch konsequent einsetzt. Dadurch tritt Transparenz ein, die Schüler wissen, was ein Verstoß „kostet“ und fühlen sich infolgedessen selbst sicherer.

Die Erfahrung im Einsatz fertiger Zusatzaufgaben in den Klassenstufen 5–10 zeigt, dass die Schüler die mit dem Einsatz der Aufgaben verbundenen Spielregeln willig anerkennen und im Bewusstsein klarer und übersichtlicher Sanktionen disziplinierter handeln: „Ich werde es nicht mehr machen, weil ich die Konsequenzen jetzt kenne“, schrieb ein Schüler. Die ansprechende Gestaltung der Aufgabenblätter mit ihren konkreten Arbeitsanweisungen wirkt zugleich stressabbauend und unterstützt das Aufrechterhalten eines positiven Lernklimas.

Barbara Jaglarz und Georg Bemmerlein



Denkzettel: Missachten der Hausordnung

Alle Schulen haben ihre eigene Hausordnung. Welche Regeln beinhaltet sie und wozu dient sie eigentlich? Warum haben sich alle daran zu halten?

Denk nach und schreibe:

Hm,

VORSCHAU



Jede Firma, jedes Krankenhaus, jede Bibliothek, jeder Flughafen usw. hat eine Sammlung von Regeln, die sowohl die Mitarbeiter als auch die Nutzer (Kunden, Besucher usw.) zu beachten haben. Warum ist das so? Erkläre das anhand einiger Beispiele.

Denk nach und schreibe:

Hm,

VORSCHAU



Klar, ein Fallschirmsportler braucht einen Overall. Aber braucht ein Karateka einen schwarzen Kittel und ein Dressurreiter einen Frack? Warum schießen Bogenschützen ganz in weiß und treiben Fußballmannschaften einen regelrechten Kult ums Trikot?

Überlege, suche Beispiele und erkläre ausführlich, warum viele Sportarten spezielle Kleidung verlangen, obwohl es gar nicht nötig wäre.

Hm,

VORSCHAU



Denkzettel: Mitschüler beleidigen bzw. kränken

1

Andreas beleidigte heute wieder Bianca. Die Lehrerin schrieb an Andreas Eltern einen Brief. Mutter war zornig und verlangte, dass Andreas sich bei Bianca entschuldigt. „Komm“, sagte sie, „wir backen für Bianca einen Entschuldigungskuchen“.

Überlege ein gutes Kuchenrezept und schreibe für uns das Rezept auf.

Hm,

VORSCHAU